



Co-funded by
the European Union



DISSEMINATIONS- STRATEGIE

Koordination/Coordination:
Co-Koordination/Co-Coordination:
Autor*in:
Version:
Review:
Project Nr:

Pädagogische Hochschule NÖ
LMU München
Michaela Tscherne
V 2.4 – 01-09-2023
alle Projektpartner*inner/all project partners
2022-1-AT01-KA220-HED-000085025

"The European Commission's support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents, which reflect the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein."

Inhaltsangabe

1	ZIELE	2
2	ZIELGRUPPE DES PROJEKTS	2
3	DISSEMINATIONSKANÄLE	2
4	ART DER DISSEMINATION	3
5	DISSEMINATIONSAKTIVITÄTEN DURCH DIE PROJEKTPARTNER	3
6	VORGABEN	6
7	VERANTWORTLICHKEITEN	7
8	PROJEKT-WEBSEITE	8
9	WERBETRÄGER IM RAHMEN DER DISSEMINATION	10
10	ÜBERSICHT DER VERANTWORTLICHEN PARTNER	10
11	DISSEMINATIONSAKTIVITÄTEN UND VERANTWORTLICHKEITEN	11
12	ÄNDERUNGSPROTOKOLL	13

1 ZIELE

Das wesentliche Ziel der Disseminationsaktivitäten ist, durch die Veröffentlichung der Ergebnisse des CNL-Projekts eine größere Wirkung zu erzielen und die Botschaften an ein breiteres Zielpublikum innerhalb und außerhalb der Projektpartnerschaft zu vermitteln.

Der Begriff Dissemination stammt von dem lateinischen Wort "disseminare", "Samen streuen". Es geht dabei darum, Informationen über Aspekte des Projekts, die für wichtig erachtet werden, mit anderen zu teilen.

Die Dissemination von Informationen wird während der gesamten Projektlaufzeit eine regelmäßige Pflichtaufgabe für alle Partner darstellen. Die Leitprinzipien der geforderten Disseminationsaktivitäten und die Verantwortlichkeiten bzw. Aufgaben der Projektpartner werden in diesem Strategiedokument zusammengefasst.

2 ZIELGRUPPE DES PROJEKTS

Lehrpersonen und Schulleiter*innen (regional, national, international) als Zielgruppe hochschulischer und universitärer Lehrer*innenbildung.

Ein wesentliches Ziel für diese Zielgruppe ist die Zukunftsfähigkeit und Mitverantwortungsbereitschaft bei allen Stakeholdern des Bildungswesens gezielt durch wissenschaftlich fundierten Kulturoptimismus zu stärken. Für die Zielgruppe werden im Rahmen eines vielgestaltigen Angebots (teilweise jahrgangsübergreifend, thematisch fächerverbindend, Inklusion und Diversität diffundierend sowie an den UN-Nachhaltigkeitszielen und EU-Prioritäten orientiert) Lehr-/Lernmaterialien multimedial und digital aufbereitet und open access zugänglich gemacht. Die gemeinsam zu entwickelnden Begrifflichkeiten, Bildungskonzepte, didaktischen Impulse und Materialien dienen in ihrer Dissemination der maßgeblichen Weiterentwicklung der hochschulischen und universitären Lehrer*innenbildung und auf diesem Wege des europäischen Schulwesens. Dafür werden innovative und nachhaltige Bildungs- sowie Lehr-/Lernkonzepte entwickelt, um sie in der hochschulischen und universitären Lehrer*innenbildung für die Primar- und für die Sekundarstufenbildung zu disseminieren und institutionell zu implementieren.

Lehramtsstudierende sind indirekte Zielgruppen (besonders im Zuge der pädagogisch-praktischen Studien) sowie **Schüler*innen** (Primarstufe, Sekundarstufe, schularten- und lehrplanübergreifend), die durch CultureNature Literacy (CNL) als Anthropozänkompetenz dazu befähigt werden sollen, den Unsicherheiten des Klimawandels faktenbasiert und lösungsorientiert zu begegnen. Dies umfasst gegebenenfalls auch Inclusive Mobility, die Studierenden betreffend.

3 DISSEMINATIONSKANÄLE

- ❖ Projekt-Webseite <https://cnl.ph-noe.ac.at/>
- ❖ Arbeitspaket AP2: CNL-Plattform
- ❖ die Webseiten der Partnerorganisationen
- ❖ E-Mails, soziale Medien, Blog Posts (z.B. Hypotheses, LinkedIn, XING, Facebook, Twitter – durch die bereits vorhandenen Konten der Partnerorganisationen)

DISSEMINATIONSSTRATEGIE

- ❖ Konferenzen, Tage der offenen Tür, sonstige Events der Partnerorganisationen und deren Partnerorganisationen/Netzwerke, z.B. Lehrer*innenverbände
- ❖ Lehrveranstaltungen (Seminare, Vorlesungen, Übungen, Webinare, etc.)
- ❖ Meetings
- ❖ Flyer
- ❖ Multiplier Events im Rahmen des Projekts
- ❖ Print- und Onlinemedien (Zeitungen, Magazine)
- ❖ Journals (z.B. #Schule verantworten, R&E-Source, ResearchGate, Academia)

4 ART DER DISSEMINATION

- ❖ Projektinformationen
- ❖ Projektergebnisse open access zum Gratis-Download von der Projektwebseite und den Webseiten der Partnerorganisationen
- ❖ Berichte und Einladungen zu Multiplier Events (PPt-Präsentationen zu Vorträgen etc.)
- ❖ Newsletter (pro Arbeitspaket nach Erreichen eines Meilensteins bzw. nach Fertigstellung)

5 DISSEMINATIONSAKTIVITÄTEN DURCH DIE PROJEKTPARTNER

Alle Projektpartner haben im Antrag einen allgemeinen Überblick über ihre geplanten Disseminations-Aktivitäten gegeben:

Bildungsdirektion Vorarlberg

Während des Projekts über Newsletter, Webseite (Verlinkung Projektwebseite).

Die Bildungsdirektion für Vorarlberg ist für alle Schulen (ca. 290) im Bundesland Vorarlberg zuständig und disseminiert an die Schulen. Als Behörde ist sie vernetzt mit den anderen Bildungsdirektionen in Österreich.

Während des Projekts und nach Projektende Kommunikation über die Netzwerke:

Bildungsdirektionen in Österreich, ÖGSR (Österr. Gesellschaft für Schule und Recht) – national

LMU

Während des Projekts über Newsletter, Webseite (Verlinkung Projektwebseite).

Während des Projekts und nach Projektende:

Kommunikation über Webseite, Newsletter, interne und externe Verteiler, soziale Medien, Berücksichtigung in künftigen Publikationen, Vorträgen und Fortbildungen.

Netzwerke:

Grundschulverband, Bayerischer Lehrerinnen- und Lehrerverband (BLLV)

DISSEMINATIONSSTRATEGIE

deutschsprachiges Netzwerk LeNa LehrerInnenbildung für nachhaltige Entwicklung (jährliches Symposium, regelmäßige Netzwerktreffen)

Netzwerk Nachhaltigkeit und Hochschule Bayern; Deutscher Germanistenverband; Symposium Deutschdidaktik; Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaften (Sektion für BNE); Akteursplattform BNE München

ELTE

Während des Projekts über Newsletter, Webseite (Verlinkung Projektwebseite).

Während des Projekts und nach Projektende: Vorträge an Fachtagungen, Workshops, Weiterbildungen

Netzwerke:

Ungarischer Deutschlehrerverband, Übungsschulen der Universität

University of Maribor

Während des Projekts über Newsletter, Webseite (Verlinkung Projektwebseite).

Während des Projekts und nach Projektende:

Dissemination auf Fakultätsebene bei Personalversammlungen, Treffen akademischer Units, indem die Projektinhalte in den Ausbildungsprozess einbezogen werden, um die Studierenden zu erreichen, auf Konferenzen und wissenschaftlichen Tagungen, bei Treffen und Veranstaltungen im Rahmen anderer Projekte, bei Treffen für Lehrerverbände, in der Berufsbildung für Lehrkräfte.

Netzwerke:

- ❖ Netzwerke der Fakultät, um die die Stakeholder auf lokaler Ebene zu erreichen
- ❖ Universitätsnetzwerke, z.B. die Webseite, die Treffen des akademischen und des unterstützenden Personals, um die akademischen Interessengruppen zu erreichen
- ❖ Netzwerk des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Sport, um Schulen und Lehrkräfte landesweit zu erreichen
- ❖ Lehrer*innenverbände (regelmäßige Aussendungen und Netzwerktreffen)

International:

- ❖ Lehrer*innenverbände in den Ländern wie die Slowakei, Litauen, Lettland und Lettland, Tschechien wie auch der Germanistenverband Südosteuropas (SOEGV)
- ❖ wissenschaftliche Tagungen (IRDO, GeSuS u.a.)
- ❖ Beiträge in internationalen Zeitschriften

DISSEMINATIONSSTRATEGIE

TartuU

Während des Projekts über Newsletter, Webseite (Verlinkung Projektwebseite).

Während des Projekts und nach Projektende:

Newsletter, Beiträge auf der Facebook-Seite und der Website des Bildungsinstituts; Mailinglisten der estnischen Lehrer*innenverbände

Netzwerke:

The Education and Youth Board, Estonian Teachers' Association, Estonian Educational Personnel Union, The Estonian Association of Teachers of natural science

Universität Siegen

Während des Projekts über Newsletter, Webseite (Verlinkung Projektwebseite).

Während des Projekts und nach Projektende:

Extern über Newsletter und die genannten Netzwerke (s.u.), intern im Rahmen des Zertifikatsprogramms Nachhaltigkeit der Universität Siegen sowie über die Homepage.

Netzwerke:

Hochschulnetzwerk BNE NRW LeNa - Deutschsprachiges Netzwerk Lehrer*innenbildung für eine nachhaltige Entwicklung

Pädagogische Hochschule NÖ

Während des Projekts über Newsletter, Webseite (Verlinkung Projektwebseite).

Während des Projekts und nach Projektende:

Beiträge auf der Webseite der PH NÖ, auf der Facebook-Seite, in der Aus-, Fort- und Weiterbildung, Symposien, Tagungen (z.B. Grundschullehrerkongress), über die Netzwerke

auf dem Anthropozän-Blog der PH NÖ (<https://anthropozaen.hypotheses.org/>) (monatliche Beiträge)

in der Zeitschrift *#Schule verantworten* (<https://schule-verantworten.education/>) (erscheint viermal jährlich)

in der Zeitschrift *R&E-Source* (<https://journal.ph-noe.ac.at/index.php/resource/index>) (Erscheint zweimal jährlich + Sondernummern)

in einem Sammelband der Reihe „Pädagogik für Niederösterreich“ (<https://www.studienverlag.at/produkt-kategorie/reihen/paedagogik-noe/>) (ca. 2 Bände pro Jahr)

in der internationalen Zeitschrift <https://www.laurea.fi/en/>

DISSEMINATIONSSTRATEGIE

Netzwerke:

Regional/national: ÖKOLOG, ÖFEB (Österr. Gesellschaft für Forschung und Entwicklung im Bildungswesen), ÖGSD (Österr. Gesellschaft für Sprachendidaktik), Umweltwissen Niederösterreich, Forum Umweltbildung, Bildung2030

International:

WALS Conference; Universität Prishtina Hasan Prishtina, CARN D.A.CH. Netzwerk, EALTA, IATEFL, ILA, INLLnE, LeNa - Deutschsprachiges Netzwerk LehrerInnenbildung für eine nachhaltige Entwicklung,

Vienna Anthropocene Network der Universität Wien (regelmäßige Netzwerkveranstaltungen der internationalen Anthropocene-Community)

EKUZ

Während des Projekts über die Webseite (Verlinkung Projektwebseite), über die Zusammenarbeit mit den Schulkassen, über das jährlich stattfindende internationale Forum Anthropozän.

Während des Projekts und nach Projektende über die Netzwerke (lokal/national/international):

Alpenverein Kärnten, Alpenverein Österreich, Alpenverein international; Vienna Anthropocene Network der Universität Wien (international), Paris Lodron Universität Salzburg (international), Alfred-Wegener-Institut in Bremerhaven und Graz, Nationalpark Hohe Tauern Salzburg und Osttirol (national), Landschaft des Wissens Kärnten (regional), Nationalpark Wattenmeer, FH Kärnten, Netzwerk der Klimawandel-Anpassung-Modellregionen (national), Klima- und Energiemodell-Regionen (national), Basel Peace-Forum (international), OSZE.

6 VORGABEN

Projektergebnisse von EU-geförderten Projekten müssen für alle Interessierten frei zugänglich sein. Der öffentliche Zugang durch die Projekt-Webseite erfüllt dieses Kriterium.

Formale Kriterien für die Dissemination von Projektergebnissen sind:

- ❖ Verwendung des EU-Logos,
- ❖ Verwendung des Projektlogos,
- ❖ Angabe des vollständigen Namens des Projekts einschließlich der Projekt-Nr.,
- ❖ Angabe, dass das Projekt von der EU finanziert wird,
- ❖ Angabe des Disclaimers

Für alle projektbezogenen Veröffentlichungen gelten die Vorgaben des Programms Erasmus+:

https://www.eacea.ec.europa.eu/about-eacea/visual-identity/visual-identity-programming-period-2021-2027_de

DISSEMINATIONSSTRATEGIE

Alle im Projekthandbuch und in der Datenbank im Intranet-Bereich der Projektseite zur Verfügung gestellten Dokumente entsprechen den formal geforderten Kriterien.

Der Text des Haftungsausschlusses ist in allen europäischen Sprachen auf der Seite <https://eacea.ec.europa.eu> abrufbar.

7 VERANTWORTLICHKEITEN

Alle Projektpartner werden gebeten, das Projekt auf verschiedenen Ebenen zu bewerben, besonders die Zielgruppen über die Projektergebnisse zu informieren. Dabei werden die in Kapitel 3 angeführten Kanäle genutzt. Alle Projektpartner werden ihre Netzwerke nutzen, um die Projektergebnisse auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene zu disseminieren. Nachstehend eine Auswahl der geplanten Aktivitäten:

- ❖ Verbreitung von Flyers über das Projekt im Rahmen von Konferenzen,
- ❖ Vorstellung des Projekts in Präsentationen zu verwandten Themen bzw. für dieselben Zielgruppen,
- ❖ Veröffentlichung von Fortschrittsberichten des Projekts auf der Webseite und in den sozialen Medien,
- ❖ Veröffentlichung von Ergebnissen auf den Webseiten, in den sozialen Medien oder Netzwerken,
- ❖ Veröffentlichung der Newsletter auf den Webseiten und in den sozialen Medien,
- ❖ Veröffentlichung von Informationen über das Projekt in Online-Publikationen,
- ❖ Verlinkungen,
- ❖ Weitergabe verwandter Nachrichten oder Veröffentlichungen mit Hin- und Verweisen auf das Projekt.

Die Dissemination der Projektberichte und -ergebnisse garantiert, dass die Zielgruppen regelmäßig über die im Projekt geleistete Arbeit informiert werden und die Projektergebnisse kennenlernen. Dadurch werden auch die Anforderungen des Fördergebers an die Projektorganisation erfüllt.

Die Gesamtverantwortung für die Dissemination übernimmt die PH NÖ, unterstützt von der Co-Leitung für Disseminationsaktivitäten, der LMU München.

Aufgaben der Leitung (Koordination) für Disseminationsaktivitäten sind:

- ❖ Überwachung der laufenden Disseminationsaktivitäten.
- ❖ Sicherstellung, dass die Inhalte der Dissemination angemessen sind.
- ❖ Zur-Verfügung-Stellung einer Plattform, in der Disseminationsaktivitäten von den Projektpartnereingegeben werden.
- ❖ Erstellung von Disseminationsberichten über die Plattform.
- ❖ Erinnerung der Projektpartner, dass sie ihre diesbezügliche zugesagten Disseminationsaktivitäten erfüllen.
- ❖ Erstellung von Vorlagen gemäß der CI-Richtlinien des Fördergebers.
- ❖ Erstellung, Wartung und Pflege der Projekt-Webseite.

Die Co-Leitung für Disseminationsaktivitäten unterstützt die Leitung im zu definierenden Ausmaß.

Disseminationsdatenbank


Alle über die Webseite (im Intranet-Bereich der Projektwebseite) eingegebenen Disseminationsaktivitäten werden in einer Datenbank gespeichert und können ausgewertet und in Berichten dargestellt werden. Die Analyse kann in Echtzeit abgerufen werden und ermöglicht eine Übersicht, welche und wieviel Aktivitäten durch welche Projektpartner durchgeführt wurden. Eine Auswertung nach Partnerorganisation, Zielgruppe und Land ist jederzeit möglich.

Die Projektpartner werden gebeten, ihre Disseminationsaktivitäten regelmäßig in die Datenbank einzupflegen. Die PH NÖ kann diese Aufgabe als Host der Projekt-Webseite übernehmen.

8 PROJEKT-WEBSEITE


Die zweisprachige Projekt-Webseite (Englisch und Deutsch) spielt eine wesentliche Rolle bei der Verbreitung von Informationen und Ergebnissen im Projekt. Die Inhalte werden von allen Projektpartnern durch Eingaben und Hochladen von Dokumenten zur Verfügung gestellt. Die Seite befindet sich auf der Homepage der PH NÖ und ist über den folgenden Link zu erreichen:

<https://cnl.ph-noe.ac.at/>




CNL
 CultureNature Literacy


[HOME](#) | [PROJEKTVORHABEN](#) | [ZIELE](#) | [PROJEKTAKTIVITÄTEN](#) | [PROJEKTPARTNER*INNEN](#)
[PROJEKT-OUTPUTS](#) | [PROJEKTDISSEMINATION](#) | [INTRANET](#)

EN 


CultureNature Literacy




CultureNature Literacy (CNL): Schulische Schlüsselkompetenzen für Zukunftsgestaltung im Anthropozän
 CultureNature Literacy (CNL): Curricular key competences for shaping the future in the Anthropocene
 Kofinanziert durch das Programm Erasmus+ der Europäischen Union




PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE
 NIEDERÖSTERREICH
 TEILRECHTSFÄHIGKEIT







[Über das Projektvorhaben](#)




[Ziele des Projekts](#)





Current status
 This is your current status
Logout
 Username
 michaela.tscherne
 Logout


 Co-funded by
 the European Union

Im Bereich "Über das Projektvorhaben" wird das Projekt vorgestellt. Ein Flyer steht zum Download bereit. Im Bereich "Ziele des Projekts" werden die Ziele und die Zielgruppen beschrieben.

DISSEMINATIONSSTRATEGIE



Current status

This is your current status

Logout

Username

michaela.tscherne

Logout



Co-funded by
the European Union



Disclaimer

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung tragen allein die Verfasser*innen; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

Im Bereich "Projektaktivitäten" werden die Projektaktivitäten, Veranstaltungen (Multiplier-Events) und die geplanten Projektergebnisse beschrieben. Im Bereich "Projektpartner*innen" werden die Projektpartnerorganisationen, die teilnehmenden Personen und deren Erfahrungen sowie Kompetenzen vorgestellt. Die Projektergebnisse werden im Bereich Projekt-Outputs zur Verfügung gestellt. Berichte über das Projekt werden im Bereich Projektdisseminations verfügbar gemacht.

Intranet

Login

Username

Password

Login

Über den Login-Bereich gelangt man durch Eingabe von Username und Password in den internen Bereich. Hier haben nur die Projektpartner Zugang.

9 WERBETRÄGER IM RAHMEN DER DISSEMINATION

Projekt-Flyer

Der Projekt-Flyer steht auf der Projekt-Website zum Download zur Verfügung.

Inhalte: Beschreibung des Projektvorhabens, Ziele, Zielgruppen, geplante Ergebnisse.

Newsletter

Spätestens nach Erreichen eines Meilensteins und wenn ein Arbeitspaket (WP/Work Package) fertiggestellt wird, wird ein Newsletter erstellt und von allen Projektpartnerorganisationen versendet. Verantwortlich für die Erstellung des Newsletters ist die jeweilige WP-Leitung bzw. deren Organisation. Die Vorlage für den Newsletter wird von der PH NÖ (Projektkoordination) zur Verfügung gestellt. Die Vorlage für den Newsletter befindet sich im Intranet-Bereich der Projekt-Website und im Projekt- und Qualitätshandbuch.

Diverse Vorlagen

Vorlagen für Power Point-Präsentationen, Briefe etc. befinden sich ebenfalls im Intranet-Bereich der Projekt-Website und im Projekt- und Qualitätshandbuch.

Soziale Medien

Die Projektpartner werden gebeten, ihre eigenen Social Media-Seiten (z.B. Twitter, Facebook, LinkedIn, XING, Youtube etc.) für die Dissemination der Ergebnisse und der für die Zielgruppen relevanten Informationen/Neuigkeiten zu nutzen.

10 ÜBERSICHT DER VERANTWORTLICHEN PARTNER

Alle Projektpartnerorganisationen wurden gebeten, eine Person zu nominieren, die für Disseminationsaktivitäten in ihrer Organisation und die Eingabe in die Datenbank verantwortlich sind:

Partner-organisation	Verantwortliche Person	E-Mail-Adresse
PH NÖ	Michaela Tscherne	michaela.tscherne@ph-noe.ac.at
BD Vorarlberg	Ivo Walser	Ivo.Walser@bildung-vbg.gv.at
LMU München	Uta Hauck-Thum	Uta.hauck-thum@lmu.de
Universität Siegen	Berbeli Wanning	wanning@germanistik.uni-siegen.de
ELTE	Gabriella Perge	Perge.gabriella@btk.elte.hu
TartuU	Liisi Pajula	Liisi.pajula@ut.ee
Maribor	Jana Ambrozic-Dolinsek	Jana.ambrozic@um.si
EKUZ	Magdalena Karan	Magdalena.karan@ktn.g.at
Landschaftsverband Westfalen-Lippe	Anke Kramer	Anke.kramer@lwl.org
Assoz. Partner	Thomas Lustig	Thomas.lustig@phzh.ch
Assoz. Partner	Reinhold Leinfelder	rleinfelder@googlemail.com

DISSEMINATIONSSTRATEGIE

Die Disseminationsaktivitäten werden von der Koordination (PH NÖ) und der Co-Koordination (LMU München) überwacht. Bei den regelmäßigen Projekttreffen werden die Auswertungen in Form von Disseminationsberichten als Tagesordnungspunkt besprochen und ggf. werden Verbesserungsmaßnahmen ergriffen.

11 DISSEMINATIONSAKTIVITÄTEN UND VERANTWORTLICHKEITEN

Beschreibung	Verantwortung	Termin	Kommentar
Projekt-Webseite: Projektbeschreibung, Zielsetzung, Zielgruppen, Ergebnisse, Partner*innen	PH NÖ	spätestens 4 Wochen nach Genehmigung des Projekts laufend	laufend
Verlinkung der Projekt-Webseite auf den Webseiten der Projektpartner-Organisationen	alle	spätestens 2 Monate nach Genehmigung des Projekts	
Projektbroschüre		Ende Jänner 2023	
LOGO	PH NÖ	liegt vor	
Vorlagen	PH NÖ	Liegt tw. vor, Rest spätestens 2 Monate nach Genehmigung des Projekts	
Berichte und Fotos über Veranstaltungen	Gastgeber-Organisation	spätestens 2 Wochen nach Ende der Veranstaltung	
Veröffentlichen der Berichte und Fotos von Veranstaltungen	PH NÖ	Spätestens 1 Woche nach Fertigstellung	
Zusammenfassung und Erstellen eines Newsletters über ein fertiggestelltes WP 1-2 A4 Seiten, inkl. Bilder	Lead des IO	spätestens 3 Wochen nach Fertigstellung bzw. spätestens 1 Woche nach Erreichen eines Meilensteins	ggf. bei Erreichen eines Meilensteins
Veröffentlichen der Zusammenfassungen und Newsletter	PH NÖ	spätestens 2 Wochen nach Fertigstellung	

DISSEMINATIONSSTRATEGIE

Versenden der Newsletter	alle	w.o.	
Projektzwischenergebnisse	PH NÖ	laufend	gem. Vorgaben des Fördergebers
Projektendbericht	PH NÖ	spätestens 1 Woche nach Projektende	

12 ÄNDERUNGSPROTOKOLL

Versionsnr.	Datum	Text
0.1	30.12.2021	Erstellung
1.0	13.01.2022	Ergänzung Logo
2.0	01.03.2022	Aktualisierung Projektpartner, Einfügen Logos der Projekt- und Disseminationspartner, Vervollständigen der Netzwerkaktivitäten, Vervollständigen der Disseminationsverantwortlichen bei den Partnern
2.1	10.03.2022	Hinzufügen assoziierter Partner HfH/Prof. Lustig bei den Disseminations-Aktivitäten
2.2	20.12.2022	Aktualisieren Partner
2.3	17.08.2023	Ergänzung Website Kacheln Outputs und Dissemination
2.4	01.09.2024	Änderung Verantwortlicher BD Vorarlberg